



Marktplatz der guten Geschäfte

Raiffeisenzeitung/Hauptausgabe Ausgabe 38/2022 | Seite 16 | 22. September 2022
Auflage: 38.020 | Reichweite: 110.258

respACT

KOOPERATION

Marktplatz der guten Geschäfte

Fundraising Austria
startet Plattform für
verantwortungsvolles
Wirtschaften.

Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Mehrwert – diese Werte stehen bei Österreichs Unternehmen und ihren Mitarbeitern hoch im Kurs. Bereits 83 Prozent der Betriebe unterstützen gemeinnützige Anliegen, wie Umweltschutz oder humanitäre Hilfe, in Form von Geld-, Sach- oder Personalspenden – Tendenz steigend. Gesucht werden von Unternehmen und Start-ups vor allem NPO-Partnerschaften, die Synergien entstehen lassen. Um diese zu ermöglichen, startet der Dachverband der Spendenorganisationen die Plattform „Marktplatz der guten Geschäfte“ – ein in Österreich bis dato einzigartiges Speed-dating-Format zwischen Unternehmen und Non-Profit-Organisationen (NPOs).

Die Pandemie und der Russland-Ukraine-Krieg scheinen auch in der Arbeitswelt Prioritäten verschoben haben. Der Wunsch, mit seiner Tätigkeit etwas für das Gemeinwohl zu bewirken, zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beizutragen, ist unter Arbeitnehmern wie Arbeitgebern groß, sagt Günther Lutschinger, Geschäftsführer des Fundraising Verband Austria: „Angefacht durch die jüngsten Krisen, ist der Mut zur Veränderung groß. Sozialer Impact und Nachhaltigkeit sind als Faktoren aus der Wirtschaft nicht mehr wegzudenken – insbesondere mit Blick auf unsere Jugend, die sich der sozialen Herausforderungen und Umweltprobleme auf der Welt nur allzu bewusst ist.“

Heimische Unternehmen werden deshalb gemeinnützig aktiv und widmen sich mit Organisationen der Lösung gesellschaftlicher Probleme. Um ihre Suche nach passenden Partnerschaften zu beschleunigen, hat der Fundraising Verband gemeinsam mit der NGO **Respect** den „Marktplatz der guten Geschäfte“ initiiert. Kürzlich trafen dabei erstmals gemeinnützige Organisationen, nachhaltige Start-ups und engagementfreudige Unternehmen aufeinander.

Besonders der Bereich „Corporate Volunteering“, das betriebliche Spenden der Arbeitszeit von Mitarbeitern für ehrenamtliche Tätigkeiten, gewinnt in Österreich an Bedeutung. Von dieser Form des gemeinnützigen Engagements profitieren auch die Unternehmen selbst, wie Lutschinger erklärt: „Abgesehen vom gesellschaftlichen Impact, steigert Corporate Volunteering nachweislich die Zufriedenheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz und hilft beim Erwerb neuer Kompetenzen.“ *red*